

Cooler als Nvidia?

# DAS REICHT NICHT!



**Redakteur Alex stört sich an der Radeon RX 7900 XTX und der RX 7900 XT. AMD muss seiner Meinung nach wieder zu seinen Wurzeln zurückkehren.**



### Alexander Köpf

Alex hatte lange Zeit nur Grafikkarten und Prozessoren von AMD in seinen Rechnern. Einer seiner All-Time-Favorites ist die Radeon HD 5970. Die war zwar auch im Jahr 2009 schon ziemlich teuer, aber generell waren AMD-Produkte oftmals deutlich günstiger und boten dennoch ordentlich Leistung. Einen Athlon oder eine Radeon zu kaufen, war aber auch ein Statement, beinahe etwas Rebellisches.

Ich liebe AMD! So, jetzt ist es direkt raus, und niemand kann mir im Nachhinein vorwerfen, möglicherweise ein Nvidia-Fanboy zu sein. Also gleich nochmal: Ja, ich liebe AMD! Und ich weiß auch genau, warum ich das tue. Nennen wir es den Underdog-Effekt. Egal ob ich Filme oder Sport schaue, in der Regel schlägt mein Herz immer für den Außenseiter – Roger Federer und den FC Bayern München mal ausgeklammert. Bei der Fußballweltmeisterschaft im Dezember fieberte ich zum Beispiel mit Marokko mit. Das hat auch nichts mit dem kläglichen Scheitern einer ge-

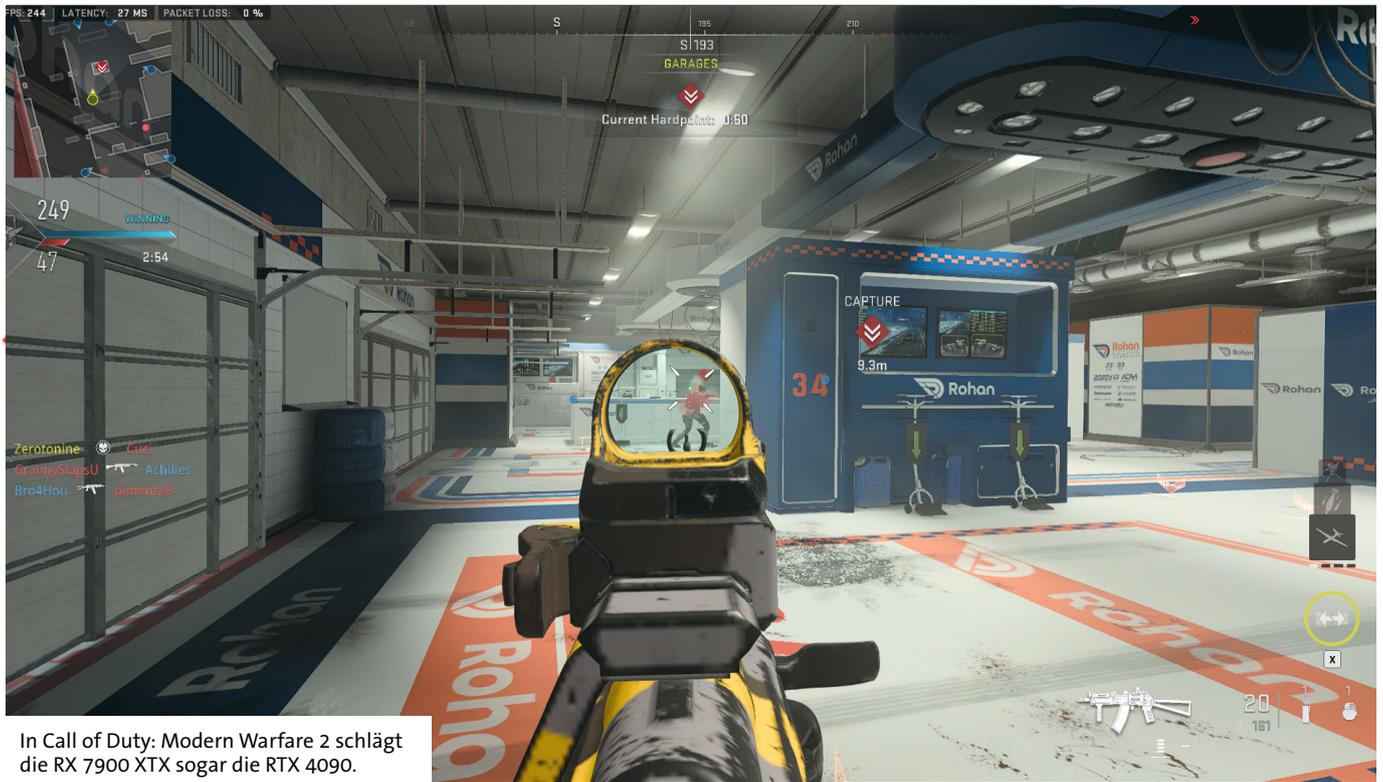
wissen anderen Nation zu tun – sicher nicht! Und ich wette, vielen von euch geht es ganz ähnlich wie mir.

### AMD nutzt die Fehler der Konkurrenz

Bei AMD ist das nicht anders. Dazu kommt, dass Nvidia sich oftmals selbst ein Bein stellt. Das PR-Desaster mit der RTX 4080 12 GB, die in den Augen vieler – auch meiner – eigentlich eine umgetaufte RTX 4070 oder 4070 Ti war und schon kurz nach der



Rasterleistung ist 2023 längst nicht mehr alles. AMD muss nachlegen. Entweder bei der Power oder beim Preis.



In Call of Duty: Modern Warfare 2 schlägt die RX 7900 XTX sogar die RTX 4090.

Präsentation wieder eingestampft wurde, zog die geballte Wut der Spielergemeinde auf sich.

Unstrittig ist zudem, dass die Karten im Allgemeinen viel zu teuer sind. Noch nie hat ein 80er-Modell ohne Ti im Namen schon zur Einführung mehr als 1.000 Euro gekostet. Dabei spielt es keine Rolle, was die Gründe dafür sein mögen. Wir sind Spieler und wollen uns unser Hobby leisten können.

AMDs PR wiederum hat sich die Steilvorlage – um im Fußballbild zu bleiben – natürlich nicht mehr nehmen lassen und direkt das Führungstor erzielt. Alles war auf das Preis-Leistungs-Verhältnis ausgelegt. Wie viel günstiger man doch sei, bei gleichzeitig mindestens genauso vielen Bildern pro Sekunde. Und ja, das ist auch nicht völlig falsch. Mein Test zur RX 7900 XTX belegt, dass sie nicht nur sogar einen Hauch schneller ist als die RTX 4080. Sie ist noch dazu nominell 250 Euro günstiger, was ja tatsächlich nicht gerade wenig ist. Der Preis-Leistungspunkt geht daher an AMD. Allerdings nur mit Blick auf die Rasterleistung, also allem außer Raytracing und Bildskalierung.

### Die rohe Raster-Power ist nicht mehr alles

Aber die Zeiten, in denen es nur auf die Rasterleistung ankam, sind meiner Meinung nach so gut wie vorüber. Sie ist weiterhin ein wichtiger Teil beim Rendering, ohne Frage, aber das Raytracing wird früher oder später traditionelle Beleuchtungsmethoden vollständig ersetzen. Und KI-Algorithmen wie DLSS, um die Performance zu steigern, sind schon heute praktisch nicht mehr aus der Grafikkartenlandschaft wegzudenken.

Und auch das zeigt mein Test: In beiden Punkten ist Nvidia dem Konkurrenten AMD deutlich überlegen. Die Raytracing-Performance auf den neuen Geforce-Karten ist teilweise doppelt so hoch wie auf den Radeons. AMD kann nur mithalten, wenn lediglich einzelne Raytracing-Effekte aktiviert sind. Sobald jedoch nicht nur Schatten damit berechnet werden, sieht es eher schlecht aus für die Geforce.

FSR 3 als direkter Konkurrent von DLSS 3 wurde außerdem zwar bereits für das Jahr 2023 angekündigt. Aber ob das im Januar oder gar erst im Dezember sein wird, ist völlig offen. Ganz abgesehen davon, dass wir noch überhaupt nicht wissen, wie gut es letztlich wohl sein wird. Die Fine-Wine-Debatte ist überhaupt so eine Sache: Ja, von AMD ist bekannt, dass die Treiber

mit der Zeit immer mehr Leistungsreserven aus den Grafikkarten herauskitzeln. Aber es geht um das Hier und Jetzt. Warum sollte ich jetzt mehr Geld ausgeben für brachliegende Leistung, die es letztlich vielleicht erst geben wird, wenn schon die nächste GPU-Generation am Horizont auftaucht?

### Die Preise für die Radeons müssen runter

All das relativiert in meinen Augen den preislichen Rahmen. Berücksichtige ich zudem, dass es die ersten Custom-Designs der RTX 4080 bereits ab 1.340 Euro gibt und die bisher gelisteten Modelle der RX 7900 XTX um die 1.200 Euro kosten, kann ich aktuell eigentlich niemandem guten Gewissens empfehlen, das kostspielige Radeon-Flaggschiff zu kaufen.

Von der Radeon RX 7900 XT (einen Test findet ihr auf GameStar.de/tech) will ich gar nicht erst anfangen. Die kann bei 15 Prozent weniger Leistung als die 7900 XTX und bei gleichzeitig lediglich neun Prozent günstigerem Preis eigentlich nur zum Ladenhüter werden. Apropos 7900 XT – und da schließt sich meines Erachtens der Kreis: Wer hat sich darüber aufgeregt, dass AMD eine faktische RX 7800 XT als 7900 XT vermarktet? Um das einmal aufzuklären: Die RX 6800 XT wurde mit dem Chip Navi 21 XT bestückt, die RX 6900 XT mit Navi 21 XTX und die RX 6950 XT mit Navi 21 KXTX. Auf der RX 7900 XTX werkelt der direkte Nachfolger des Chips der RX 6900 XT, Navi 31 XTX, während auf der 7900 XT ein Navi 31 XT sitzt.

An dieser Stelle möchte ich aber noch einmal betonen, wie gern ich AMD immer mochte. Lange Jahre hatte ich nichts anderes in meinen Rechnern, weder was Grafikkarten noch was Prozessoren anbelangt. Ich selbst hatte nach der Präsentation der neuen Radeons sogar noch betont, wie wichtig es sei, dass sich jemand auch in schweren Zeiten, da alles teurer wird, uns Spielern annimmt und preiswertere Lösungen anbietet.

Ausgehend von den Preisen bei Nvidia dürfte in meinen Augen jedoch kein Custom-Modell der RX 7900 XTX mehr als 1.000 Euro kosten. Und die RX 7900 XT müsste noch einmal 200 bis 250 Euro günstiger sein. Dann würde ich sie auch ohne schlechtes Gewissen empfehlen können. Also, AMD: Senkt eure Preise möglichst rasch, macht es wie früher und kontert Nvidia mit wirklich günstigeren Produkten, damit ich euch wieder ohne Einschränkung feiern und lieben kann. ★